



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Entwicklung eines Experimentier-Kits für das naturwissenschaftliche Arbeiten in Jgst. 5

Lehrkraft: C. Dechant	Leitfach: Biologie
Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements): <p>Die Seminarteilnehmer und -teilnehmerinnen (ST) entwickeln im Laufe des P-Seminars ein Experimentier-Kit, das speziell auf die naturwissenschaftlichen Bedürfnisse von Kindern der 5. Jahrgangsstufe zugeschnitten ist. Ziel des Projekts ist es, ein altersgerechtes und ansprechendes Set von gängigen Experimenten zu gestalten, das die naturwissenschaftliche Neugier und das praktische Arbeiten fördert und im Unterricht leicht einsetzbar ist.</p> <p>Zu Beginn arbeiten die ST mithilfe von Fachliteratur fachliche Kompetenzen im Bereich der Didaktik und Methodik naturwissenschaftlicher Experimente aus. Sie grenzen das Thema selbstständig ein, identifizieren die Bedürfnisse der Lehrkräfte sowie der Zielgruppe und entwickeln innovative Lösungsansätze. Daraus ergibt sich das konkrete Projektziel: die Erstellung eines Experimentier-Kits inklusive Anleitung und Materialzusammenstellung.</p> <p>Zur erfolgreichen Umsetzung legen die ST Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, definieren Zuständigkeiten und strukturieren Kommunikationswege. Sie überprüfen kontinuierlich den Projektfortschritt und passen ihre Strategie an, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.</p> <p>Am Ende des Schuljahres präsentieren die ST das Experimentier-Kit in einer selbstgewählten Form. Eine abschließende Evaluation des Projekts rundet das P-Seminar ab.</p>	
Umsetzung der beruflichen Orientierung: <ul style="list-style-type: none">• Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit• Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang• Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung	
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3): <ul style="list-style-type: none">• Didaktik und Pädagogik• Produktentwicklung und Design• Naturwissenschaftliche Forschung und Laborarbeit	
Art und Anzahl der Leistungserhebungen: <ul style="list-style-type: none">• Vortrag zum Thema „Studiengang/Beruf“• Projektnote (Projektarbeit [Selbstständigkeit, Einhaltung von Terminen, Kommunikation, Engagement, ...], fertiges Projekt [fachliche Richtigkeit, Layout, Komplexität, Adressatengerechtigkeit], Portfolio [Sprache, Layout, Strukturierung, inhaltliche Tiefe, Vollständigkeit])	
Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt: <ul style="list-style-type: none">• Lehrstuhl für Didaktik der Biologie (z.B. der LMU) → Ideengeber, fachliche Expertise• Bildungsverlage oder Lehrmittelhersteller → Hilfestellung bei der Materialgestaltung	
Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse: <p>Kreativität, Freude, (soziales) Engagement und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der Seminarzeiten Zeit in den Projekterfolg zu investieren.</p>	



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Alpenökologie

Lehrkraft: N. Heidenreich

Leitfach: Biologie

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):

In den Alpen gibt es eine beachtliche Artenvielfalt, nicht zuletzt, weil sich Alpenfauna und Alpenflora hier lange Zeit ohne äußere Einflüsse entwickeln konnten. Die Vegetationsperioden sind besonders in den Höhenlagen kurz, vielfach dünne und mineralstoffarme Bodenschichten über dem Felsen haben alpine Pflanzen – und infolge der Nahrungskette auch Tiere – zu Überlebenskünstlern werden lassen.

Der Klimawandel in den Alpen bedroht dieses empfindliche System, zumal es Pflanzen nicht möglich ist, ihren Standort zu wechseln.

In Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten München und Alpengarten Schachen werden Exkursionen vorbereitet und durchgeführt, bei denen das Erwerben von Artenkenntnissen im Vordergrund steht.

Wichtig für die Teilnahme sind das Interesse an die Erweiterung der eigenen Artkenntnisse und Teilnahme an den Exkursionen (evtl. auch an einem Wochenende) im hochalpinen Gelände sowie zum Botanischen Garten München.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)

Biologie, Geologie, Gartenbau, Wanderführer

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Mind. 2

Zwischenpräsentationen

Dokumentation Portfolio

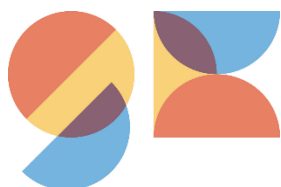
Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Botanischer Garten München

BUND Naturschutz

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

-



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Herstellung von Naturkosmetik

Lehrkraft: StRin Fabienne Frank (Frk)	Leitfach: Chemie
Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements): <p>Duschgels, Shampoos, Gesichts- und Körperpflegecremes, Peelings – wir alle verwenden täglich eine Vielzahl an Kosmetikprodukten. Und in alle Produktgruppen wurde inzwischen Mikroplastik nachgewiesen. Ziel dieses P-Seminars ist es daher, die Herstellung eigener Naturkosmetikprodukte ohne Plastik als Inhaltsstoff zu planen, die Experimente durchzuführen und die Produkte zu verkaufen oder einen Workshop für Lernende jüngerer Jahrgangsstufen zu organisieren. Dieser kann z. B. im Rahmen des Tags der offenen Tür erfolgen.</p> <p>Im Verlauf der Planungsphase lernen die Schülerinnen und Schüler, die Wirkung der Inhaltsstoffe in Naturkosmetika nach biochemischen Aspekten sowie ihren Auswirkungen für die eigene Gesundheit zu beurteilen. Neben der Erarbeitung der notwendigen fachlichen Kompetenzen konkretisieren sie das Projektziel (Verkauf oder Workshop), definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, eignen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei auch regelmäßig ihren Projektfortschritt. Eine Evaluation im Anschluss an das P-Seminar rundet das P-Seminar dann ab.</p>	
Umsetzung der beruflichen Orientierung: <ul style="list-style-type: none">• Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit• Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang• Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung	
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3): <p>Biochemie, Chemie, Pharmazie, Kosmetiker:in, Maskenbildner:in, Lehramt Biologie/Chemie, Eventmanagement, BWL/ Marketing</p>	
Art und Anzahl der Leistungserhebungen: <ul style="list-style-type: none">• Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z. B. Rechercheergebnisse, Erledigung von Arbeitspaketen, Zeit- und Meilensteinplanung, Zwischenpräsentationen etc.)• Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (Recherche und Präsentation ausgewählter Berufsfelder bzw. Studiengänge)• Portfolio	
Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt: <ul style="list-style-type: none">• Fachfirma im Bereich (Natur-)Kosmetik (Einblick in die Kosmetikerherstellung)• LMU Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE) (Problematische Aspekte von Naturstoffen bei der Kosmetikerherstellung)	
Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse: <p>Das P-Seminar „Naturkosmetik“ steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.</p>	



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Lesen macht Spaß! – Planung und Organisation eines thematischen Leseabends für die 6. Klasse

Lehrkraft: Frau Hinnemann
(ehem. Kapfelsperger)

Leitfach: Deutsch

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)

Im Laufe eines Jahres sollen sich die Projektteilnehmenden auf ein übergeordnetes Thema / Motto für den Leseabend einigen sowie Bücher dazu recherchieren und auswählen, sodass damit dann ein Leseabend im Schulhaus organisiert werden kann. Das dortige Angebot sollte für die 6. Klassen, welche die Zielgruppe darstellen, möglichst bunt sein und von unterschiedlichen thematischen Leseräumen, in denen selbst gelesen werden kann oder in einem entsprechenden Ambiente vorgelesen wird, über Möglichkeiten der kreativen Auseinandersetzung mit bis hin zum spielerischen Zugang zu dem Gelesenen reichen. Freude und Spaß am Lesen, also eine Motivation zum Weiterlesen zu Hause, sollten an diesem Abend unbedingt vermittelt werden. Das leibliche Wohl darf dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen, also müsste in irgendeiner Form noch für die Verpflegung gesorgt werden.

Abschließend erfolgt eine Evaluation und bei ausreichend Zeit ggf. sogar ein zweiter Leseabend.

Somit soll das Lesen am Gymnasium Kirchheim insgesamt noch viel stärker in den Fokus gerückt werden, um noch mehr Interesse und Freude am Lesen und an der Literatur zu vermitteln, da es eine enorm wichtige Grundkompetenz darstellt, und zwar in allen Schulfächern. Lesen ist eine Schlüsselfunktion für erfolgreiches Lernen und muss daher gefördert werden!

Für das Projekt werden Projektpläne aufgestellt, verschiedene Ressourcen erörtert und organisiert, Projektgruppen gebildet, Verantwortlichkeiten festgelegt, Meilensteine geplant, mögliche Stolpersteine frühzeitig erkannt und mittels Alternativen verhindert und vieles mehr. Dabei übernehmen die Teilnehmenden unterschiedliche Rollen (Projektleitung, Marketing, ...)

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)

- Bibliothekswesen
- Germanistik
- Lektor:in
- Journalist:in
- Autor:in
- Projektmanager:in
- Eventmanager:in
-

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

voraussichtlich Referat, Interviews, UBs, Portfolio und Projektbeitrag

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Markus Schwalb (Projektmanagement), diverse Autoren und Autorinnen / Bibliothekare oder Bibliothekarinnen / Buchhandlungen, ggf. Rotary oder Lions Club, ...

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

ehrliches Interesse am Lesen und Vorlesen, welches den jüngeren Kindern vermittelt werden soll (gerne auch in anderen Sprachen), Organisationstalent, Kreativität, Engagement, ...

Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Erstellen und Präsentieren eines Kinderbuchs

Lehrkraft: Jessica Theis

Leitfach: Deutsch

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):

Zunächst analysieren die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer den Kinderbuch-Markt (was wird in welchem Alter gelesen?). Dann konkretisieren sie das Projektziel (Zielgruppe, Genre / Thema, Format [digital oder analog], Marketing-Aktionen), legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Nachdem das Manuskript verfasst, illustriert, lektoriert, gelayoutet und ggf. gedruckt worden ist, wird das Projektergebnis (z.B. in Form von Lesungen) präsentiert. Ggf. wird das Kinderbuch (zum Selbstkostenpreis bzw. für einen guten Zweck) verkauft.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Autorin / Autor, Illustratorin / Illustrator, Layouterin / Layouter, Lektorin / Lektor, Buchhändlerin / Buchhändler, ...

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Projektbeiträge, Präsentation(en), Portfolio

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Autorin / Autor, Illustratorin / Illustrator, Layouterin / Layouter, Lektorin / Lektor, Buchhändlerin / Buchhändler (Beratung bei der Gestaltung des Kinderbuchs)

Grundschullehrkräfte, Erzieherinnen / Erzieher, Bibliothekarinnen / Bibliothekare, Buchhändlerinnen / Buchhändler (Präsentation des Kinderbuchs)

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Kreativität, Freude am Schreiben und Lesen (gerne auch am Illustrieren / Layouten), sprachlich-stilistische Kompetenzen, Bezug zur Zielgruppe Kinder (sich in sie hineinversetzen können / Zeit mit ihnen verbringen wollen), Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit und Organisationstalent



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Französischer Musikwettbewerb

Lehrkraft: Frau Alexy	Leitfach: Französisch
Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements): Wir konzipieren einen Wettbewerb, bei dem Französischlernende des GyKi ihren französischsprachigen Lieblingshit wählen können. Die Teilnehmenden führen eigene Recherchen durch, um aktuelle Lieder aus allen Teilen der Frankophonie vorauszuwählen, bewerben den Wettbewerb, planen die technische Durchführung der Abstimmung und die Ankündigung des Siegers. Hierfür konkretisieren sie das Projektziel (z.B. Zielgruppe), legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.	
Umsetzung der beruflichen Orientierung: <ul style="list-style-type: none">• Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit• Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang• Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung	
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3): Lehramt Fremdsprachen Romanistik Kulturwissenschaften Marketing	
Art und Anzahl der Leistungserhebungen: Präsentationen (Berufsbild, Liedauswahl), Unterrichtsbeiträge, Portfolio	
Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt: Projektmanager	
Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse: Ein gutes Französischniveau ist hilfreich. Die Lieder sollen sowohl sprachlich als auch inhaltlich auf ihre Eignung für jüngere Lernende untersucht werden.	

Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Geschichte erleben – Städte entdecken

Lehrkraft: Herr Keller

Leitfach: Geschichte

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch das Projekt einen eigenständigen Zugang zur Geschichte finden und organisatorische Grundfertigkeiten erlernen. Sie wählen sich Orte/ Städte aus, die sie als Ziel favorisieren und stellen diese in einem Referat vor. Nachdem sie sich auf einen Ort geeinigt haben, recherchieren sie nach interessanten Themen, die mit diesem Ort in Verbindung stehen. Anschließend erarbeiten sie sich in 3-4er Gruppen ca. 90 minütige Führungen.

Parallel dazu organisieren sie auch die Reise und Unterkunft.

Mit den Führungen in der gewählten Stadt präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse auf vielfältige Weise. Besonders interessant sind hierbei die inhaltliche Stimmigkeit und die Methoden der präsentierten Führung.

Im Vordergrund steht damit die Recherche, die Organisation und Durchführung einer Exkursion, der persönliche Zugang zum historischen Thema und die Methodenauswahl. Dazu kommt noch, dass all die Punkte im Team organisiert und erarbeitet werden müssen.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

- Geschichte
- Tourismusmanagement
- Kulturmanagement
- Archäologie

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

3 (Referat, Führung, Portfolio)

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

- Möglicherweise Stadt München wegen bestehenden Führungen kontaktieren und einen Fremdenführer der Stadt München einladen. Damit bekämen die Schülerinnen und Schüler Hilfestellungen zur Erstellung des Projekts
- Kulturabteilung der Zielstadt als eventuelle Interessenten der Führungen
- Referate über Studiengänge

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

keine



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Netzwerktechnik im Labornetz

Lehrkraft: Philipp Augat / Karl Haunschild	Leitfach: Informatik
Projektbeschreibung: Netzwerktechnik im Labornetz Das Projekt zielt darauf ab, den Teilnehmerinnen und -nehmern des P-Seminars praxisnahes Wissen über die Netzwerktechnik zu vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler sollen am Ende des Kurses eigenständig ein funktionales Labornetzwerk planen, aufbauen, konfigurieren und testen können. Dafür lernen sie die Grundlagen zu Netzwerktopologien, Protokollen, Sicherheitsaspekten und der Fehlersuche kennen. Als Ergebnis kann zum Beispiel ein Selbstlernkurs, ein Tutorial sowie ein Wiki gestaltet werden. Ebenso ist auch eine interaktive Ausstellung mit verschiedenen Challenges denkbar. Innerhalb des Seminars werden zur Ablaufkoordination Vorgehensweisen aus PMI und ITIL angewandt.	
Umsetzung der beruflichen Orientierung: <ul style="list-style-type: none">• Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit• Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang• Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung	
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3): Informatik Netzwerkmanagement Infrastrukturmanagement	
Art und Anzahl der Leistungserhebungen: Mündliche (Unterrichtsbeiträge und Referat), praktische (Gestaltung von Netzwerken und Aufgaben) und schriftliche (Test).	
Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt: Telekommunikationsunternehmen (Telekom, Cisco, Equinix, ...), Unternehmen mit eigener Netzwerkinfrastruktur und das LRZ	
Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse: IT Interesse, logisches Denken, Englisch ist vorteilhaft	



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Making Theatre – Erschaffe deine digitale Ausstellungsvision

Lehrkraft: StR Wagner

Leitfach: Informatik

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):

Bist du bereit, in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen und dabei deine kreativen Fähigkeiten zu entfalten? In unserem P-Seminar hast du die einmalige Gelegenheit, Teil eines innovativen Projekts zu werden, das die Magie des Theaters für zukünftige Generationen bewahrt.

Was erwartet dich?

In diesem Seminar wirst du gemeinsam mit anderen Schülern ein digitales Archiv für die Ausstellung „Making Theatre“ entwickeln. Diese Ausstellung beleuchtet den spannenden Prozess der Theaterinszenierung – von der ersten Idee bis zur Premiere. **Dein Auftrag:** Die Vielfalt der Theaterproduktion interaktiv und digital erlebbar machen!

Warum solltest du teilnehmen?

- **Kreativität im Fokus:** Informatikkenntnisse sind keine Voraussetzung! Wir suchen kreative Denker, die mit innovativen Ideen das Ausstellungserlebnis digital festhalten und gestalten möchten.
- **Teamwork und Innovation:** Arbeite in Teams an verschiedenen Aspekten der digitalen Archivierung – von der technischen Umsetzung über die inhaltliche Aufbereitung bis hin zur kreativen Gestaltung.
- **Projektmanagement in Aktion:** Lerne, wie du durch Methoden des Projektmanagements wie Zeitplanung, Aufgabenverteilung und Ressourcenmanagement das Projekt erfolgreich planst und umsetzt.
- **Einzigartige Erfahrungen:** Entwickle 3D-Scans, 360-Grad-Videos und interaktive Elemente, um die Ausstellung in ihrer Gesamtheit zu erfassen. Lass deiner Kreativität freien Lauf und entdecke neue Technologien.
- **Nachhaltiges Erbe:** Schaffe ein wertvolles digitales Erbe, das die Ausstellung „Making Theatre“ für kommende Generationen zugänglich macht.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Mediendesign, Kurator, Digitalkoordinator, Social Media & Experience Manager

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Präsentationen, Portfolio, Mitarbeit

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

XR HUB Bavaria (Bereitstellung der technischen Geräte und des Knowhows), Deutsches Theater Museum (Ausstellung, Hilfe bei Umsetzung und Projektmanagement)

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

keine

Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

„Auf den Spuren Martin Luthers“ – Planung, Vorbereitung, Training, Durchführung und Dokumentation einer Pilgerwanderung unter religiösen, geschichtlichen und sportlichen Aspekten

Lehrkraft: StRin Natalie Schlegtendal (Schade)

Leitfach: Evangelische Religionslehre

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):

Die Schüler erwerben anhand einer ca. einwöchigen Pilgerwanderung auf dem Lutherweg Einblick in die Organisation und Planung einer Gruppenreise mit einem spirituellen, meditativen bzw. religiösen und historischen Hintergrund. Sie lernen wichtige Zentren Reformationgeschichte und biografisch bedeutsame Orte des Reformators Martin Luther kennen. Die Teilnehmer erfahren die Bedeutung der persönlichen Fitness für die eigene Leistungsfähigkeit und Lebensqualität. Ein Pilger lernt seine Umgebung genauer und langsamer wahrzunehmen – er ist unterwegs auf seinen eigenen Füßen und dem begrenzten Besitz von dem, was er selbst im Rucksack tragen kann. Sie werden theoretisch und praktisch auf den Lutherweg und eine einwöchige Wanderschaft vorbereitet, indem sie Kenntnisse über Ausdauertraining, Ernährungslehre, funktionelle Kleidung, das Pilgerleben, Orientierungsstrategien in der Natur, wichtige Umweltaspekte, Erste Hilfe, den Sinn und die Geschichte des Lutherwegs erwerben. Die Jugendlichen lernen, sich in eine Gemeinschaft einzufügen, gegenseitig Rücksicht zu nehmen, sich neu zu orientieren, zu kooperieren, sich optimal zu organisieren und auf Äußerlichkeiten und Konsum zu verzichten. Die Schüler dokumentieren ihre Wanderung in einem persönlichen Pilgertagebuch und berichten über ihre Erlebnisse und Erfahrungen in einem Vortrag.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Folgende Berufsfelder sind u. a. angesprochen: Religionslehrer, Religionspädagoge, Diakon, Pfarrer, Geschichtslehrer, Psychologe, Sportlehrer, Trainer, Förster, Gärtner, Landschaftsarchitekt, Sportmanager, Eventmanager, Journalist, Reiserführer

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Auswertung, Dokumentation und Abschlusspräsentation, Evaluation

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

- Deutsche Lutherweg-Gesellschaft e.V.
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
- Evangelisches-lutherisches Dekanat Coburg
- Experten/Referenten der LMU/FAU (Theologen, Historiker)
- Tourismusverband
- Gemeinde Kirchheim bei München

– Diverse Unternehmen als Sponsoren (u. a. Outdoorgeschäfte, Reisebüros)

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Ungeachtet der oben genannten Leitfächer (v. a. Evangelische Religionslehre) können alle Schüler teilnehmen.



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

FASHION ICONS

Lehrkraft: Victoria Kleinecke

Leitfach: Kunst

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):

Wir begeben uns auf Spurensuche nach Meilensteinen der Mode. Welcher Trend verfliegt und was wird zum Klassiker? Welche Rolle spielen Celebrities und was hat es mit all den Labels auf sich? Wir untersuchen, hinterfragen und zerlegen die lange Geschichte der Mode und interpretieren selbst.

Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer erlangen unterschiedliche Fertigkeiten und Kompetenzen: Kreatives, kritisches und flexibles Denken sind ebenso wichtiger Bestandteil wie die handwerkliche Auseinandersetzung.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Modedesign, Kostümbild, Journalismus, Kulturgeschichte

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Leistungserhebungen finden praktisch und theoretisch statt .

Die wichtigste Leistungserhebung wird die praktische Arbeit in Form eines eigenen Modeentwurfs sein.

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Freischaffende Modemacherinnen und -macher sowie Kostümbildnerinnen und -bildner

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das Seminar ist besonders für Schülerinnen und Schüler geeignet, die sich für Kleidung und Mode interessieren. Darüber hinaus ist die Bereitschaft, Dingen auf den Grund zu gehen und kritisch zu hinterfragen von Vorteil.

Ausgeprägte Bereitschaft auch über den Unterricht hinaus (daheim) gestalterisch zu arbeiten und Fertigkeiten anzueignen. Freude und Faszination am Thema



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:
Erstellung einer künstlerischen Bewerbungsmappe

Lehrkraft: Gerald Kukla

Leitfach: Kunst

Kurzbeschreibung des Projekts:

**Kannst Du Dir vorstellen, Kunst oder Design zu studieren?
Dann ist dieses Seminar genau das richtige für Dich!
Wir erstellen eine künstlerische Bewerbungsmappe.**

Das Seminar ist für Schüler*innen, die sich vorstellen können, ein gestalterisches/künstlerisches Studium zu beginnen. Um zu solchen Studiengängen zugelassen zu werden, muss man meist eine sogenannte „Mappe“ abgeben. In dieser Mappe ist eine Auswahl von persönlichen künstlerischen Arbeiten und es wird geprüft, ob der/die Bewerber*in für das Studium geeignet ist. Wer sich frühzeitig mit der Erstellung einer Mappe beschäftigt, ist klar im Vorteil.

Die Seminar Teilnehmer*innen erlangen unterschiedliche Fertigkeiten und Kompetenzen, die bei der Erstellung einer Mappe notwendig sind. Dies umfasst insbesondere Grundlagen verschiedener gestalterischer Techniken (z.B. Grafik, Malerei, künstlerisches Arbeiten mit dem Tablet). Weiterhin wird eine qualitativ hochwertige Präsentation der eigenen Kunstwerke erarbeitet.

Ziel ist es, am Ende des Seminars eine künstlerisch wertvolle Mappe mit eigenen Werken präsentieren zu können. Die Mappe ist also gleichzeitig das Projektziel.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit.
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang.
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung.

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Alle gestalterisch-künstlerischen Berufe (z.B. Kunst, Kunsterziehung, Design, Neue Medien).

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Leistungserhebungen finden praktisch statt (Bilder, Fotos, Objekte).

Die wichtigste Leistungserhebung wird die im Seminar erstellte Mappe sein.

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Ein Grafikdesigner berichtet über sein Berufsfeld und seinen Werdegang (inkl. Bewerbung)

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Ausgeprägte Bereitschaft - auch über den Unterricht hinaus (daheim) - künstlerisch zu arbeiten. Freude und Faszination am künstlerischen Gestalten.



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Me too – in der Antike?

Lehrkraft: Birgit Kempfle

Leitfach: Latein

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):

Analyse der lateinischen Literatur unter dem Aspekt sexualisierter Gewalt in Kleingruppen, Vergleich mit der Thematik der Me Too Bewegung

Journalistische und künstlerische Aufarbeitung des Ergebnisses des Vergleiches, evtl. Erstellung eines Leitfadens zur Beseitigung von sexualisierter Gewalt

Dazu konkretisieren die Schüler und Schülerinnen das Projektziel (Zielgruppe, Größe, Themen, Format) des Vergleichs zwischen Antike und Gegenwart, definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Am Ende des P-Seminars steht eine Evaluation.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Lehrer und Lehrerin, Psychologe und Psychologin, Journalist und Journalistin u.a.

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Projektarbeit 2

Entwurf eines Meilensteinplans

Zwischenpräsentation

StuBo 2

Interview mit Projektpartnern

Vorstellung eines Studienganges

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Z. B. Literaturhaus München, BR macht Schule, Hilfe bei Analyse und Aufarbeitung der Texte

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Interesse an der antiken Gedankenwelt; ausreichende Kenntnisse in Latein



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

GyKi-Chess

Lehrkraft: Pierre Tassell

Leitfach: Mathematik

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)

Im Zentrum des Seminars steht die Durchführung des wöchentlich stattfindenden Schach-Anfängerlehrgangs sowie die Organisation kleinerer Schachevents (Turniere, Simultanveranstaltungen, etc.) am GyKi. Die Organisation erfolgt jeweils in Kleingruppen.

Um auf hierauf fachlich vorbereitet zu sein, werden wir das Schachspielen systematisch trainieren und uns mit dem Regelwerk der FIDE (Weltschachbund) auseinandersetzen.

Die Durchführung des Anfängertrainings sowie der Schachevents wird kontinuierlich innerhalb des P-Seminars evaluiert.

Darüber hinaus wird der kulturelle Aspekt des Schachspiels behandelt und Einblicke in die Welt des modernen Profischachs gegeben.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)

MINT-Studiengänge, Lehramtstudium, Sozialpädagogik, Eventmanagement

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Praktische Leistungen (Durchführung kleinerer Projekte; Umgang mit den Anfängern); Leistungen im StuBO-Modul (z.B. Referate zur Vorstellung eines Berufsbildes etc.); Anzahl variabel je nach Umfang

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

SG Aschheim-Feldkirchen-Kirchheim, Münchner Schachjugend (Expertenvorträge, Materialien)

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Interesse am Umgang mit jüngeren Schülern; Spaß am (Schach)spielen; Vernünftige Schachkenntnisse



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Hörspielproduktion

Lehrkraft: Ivana Hick	Leitfach: Musik
Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements): Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Hörspiels in Form einer CD oder einer mp3-Datei. Es soll eine Geschichte, die etwas mit Musik zu tun hat, sprachlich und musikalisch kreativ vertont werden. Zunächst bestimmen die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer gemeinsam die Geschichte und die Art der Musik, die vertont werden sollen. Anschließend konkretisieren sie das Projektziel (Zielgruppe, Umfang, die sprachliche und musikalische Darstellung etc.), definieren Arbeitsschritte, bilden Arbeitsgruppen, legen Zuständigkeiten und Meilensteine des Fortschritts fest. Das Projektergebnis „Hörspiel in Form einer CD oder einer mp3-Datei“ soll am Ende des Schuljahres präsentiert und mit einer Evaluation des Projekts abgerundet werden.	
Umsetzung der beruflichen Orientierung: <ul style="list-style-type: none">• Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit• Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang• Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung	
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3): Tontechniker, Musiker/Komponist/Songwriter, Autor, Verleger, Produzent ...	
Art und Anzahl der Leistungserhebungen: Mindestens zwei kleine Leistungsnachweise	
Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt: Technikerteam des GyKi als Tontechnikexpertinnen und -experten	
Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse: Umgang mit der Tontechnik: Geräte und Programme zum Aufnehmen von Musik und Sprache, Kreativität jeglicher Art	



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Musikproduktion: Writing, Mixing und Master von eigenen Songs

Lehrkraft: Julian Hrdina	Leitfach: Musik
Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements): Im P-Seminar Musikproduktion lernen die SuS Grundtechniken der Musikproduktion in den Bereichen Songwriting, Mixing und Mastering. Dabei arbeiten die SuS mit eigenen Ideen, vernetzen sich in Kleingruppen zum Prozess ihrer Ideen und lernen, welche Aspekte bis zur Veröffentlichung eines Songs über Streamingplattformen u.ä. bedacht und organisiert werden müssen. Weiter lernen die SuS den Umgang mit Aufnahmetechnik (Mikrofontypen und Positionierung) sowie Musiksoftware (DAW) wie Logic, Cubase oder Ableton. U.a. übernehmen die SuS leitende Rollen in der Strukturierung zeitlicher Abläufe, erstellen digitale Räume, die dem Austausch von Ideen dienen und finalisieren in Kleingruppen eigene musikalische Ideen, die anschließend veröffentlicht werden können.	
Umsetzung der beruflichen Orientierung: <ul style="list-style-type: none">• Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit• Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang• Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung	
Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3): Musikproduktion (Popakademie), Tonmeister/Aufnahmetechnik, Rundfunk	
Art und Anzahl der Leistungserhebungen: 4: mündliche Vorträge über Arbeitsstand, schriftliches Portfolio zu Berufsfeldern, praktisches Arbeiten im Prozess und Bewertung des finalen Produkts	
Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt: Tonstudio Rekorda, Vortrag zu Aufnahmetechniken und Studioführung	
Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse: grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Computern, grundlegende musikalische Kenntnisse (allerdings nicht zwingend ein Instrument)	

Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Der Maßstab am Gymnasium Kirchheim

Lehrkraft: Katja Neufeld	Leitfach: Mathematik/Physik
<p>Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):</p> <p>Beschäftigung mit dem Thema Maßstab am Gymnasium Kirchheim.</p> <p>Das Verständnis des Maßstabes spielt in mehreren Schulfächern (Mathematik, Physik, Geographie) eine wichtige Rolle und bereitet den Schülerinnen und Schülern der Unterstufe häufig Schwierigkeiten. Im Seminar wird überlegt, wie man das Thema leichter verständlich machen kann. In diesem Zusammenhang wird auch der seit dem Beginn der Landesgartenschau 2024 existierende Planetenweg in der Nähe der Schule miteinbezogen. Der Planetenweg könnte durch weitere interessante Exponate ergänzt werden. So könnte man sich darüber Gedanken machen, wo der nächste Stern im Sonnensystem liegen würde und wie groß dieser wäre - außerdem, wo sich der Asteroidengürtel oder der Zwergplanet Pluto befindet. Dabei soll zudem ein Konzept erarbeitet werden, wie die Pflege des Planetenweges in den nächsten Jahren aussehen könnte. Die bestehenden Planetenstationen können auf ihre Haltbarkeit überprüft und gegebenenfalls ergänzt und repariert werden.</p> <p>Zum Ende des Seminars im Juli könnte ein Informationstag stehen, an dem sich Schülerinnen und Schüler jüngerer Jahrgangsstufen das Thema „Maßstab“ anschaulich erklären lassen und Informationen über unser Planetensystem erhalten können.</p> <p>Während des Seminars konkretisieren die Schülerinnen und Schüler das Projektziel (Zielgruppe, Themen, ...), definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden unterschiedliche Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.</p> <p>Umsetzung der beruflichen Orientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit • Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang • Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung <p>Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3): Astrophysik, Landschaftsarchitektur, Lehramt</p>	
<p>Art und Anzahl der Leistungserhebungen: Referat; mündliche Note für Projektarbeit; Portfolio</p>	
<p>Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt: ESO Supernova München (Expertenbefragung, Besuch des Planetariums); Gemeinde Kirchheim (Eigentümer des Grundstückes, auf dem der Planetenweg steht); Zweckverband (Geldgeber der Schule); diverse</p>	

ortsansässige Firmen (Sponsoren); ehemalige Schülerinnen und Schüler, die über ihren Studiengang berichten; ehemalige Schülerinnen und Schüler des P-Seminars „Planetenweg“, die über Erfahrungen berichten.

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Interesse an unserem Sonnensystem und Begeisterung für das Projekt; keine weiteren



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Move for Africa

Lehrkraft: Birgit Frank

Leitfach: Sport

Zunächst erarbeiten die Seminarteilnehmer und Seminarteilnehmerinnen mithilfe von Fachliteratur, Expertenvorträgen und Praxisunterricht fachliche Kompetenzen zur Gestaltung von Bewegungsangeboten für Alt und Jung in Kirchheim. Dabei können die Sportstätten der Schule, der neue Ortspark oder die Sportanlagen der ansässigen Vereine genutzt werden. Es soll ein möglichst vielfältiges Sportangebot entwickelt und dabei Spendengelder für das Hilfsprojekt „Youth Solutions Africa“ von Pater John Philmon gesammelt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer z.B. im Rahmen eines Spendenlaufs selbst spenden, aber auch zusätzliche Sponsoren generieren, die sich bereit erklären, das Projekt zu unterstützen. Vielleicht schaffen es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einen „Africathlon“, also einen Marathon für Afrika zu erlaufen oder Prominente zu gewinnen, die ein Benefiz-Fußballspiel absolvieren? Wir bewegen Kirchheim und Kirchheim bewegt Positives für die Kinder in Afrika.

Die Seminarteilnehmer und Seminarteilnehmerinnen müssen sich dabei u.a. Gedanken über die Zielgruppen, für die Sportangebote erstellt werden sollen, die Größe der Gruppen, die örtlichen Gegebenheiten und die Materialien, die ggf. benötigt werden, machen. Es muss eine Abstimmung mit den Sponsoren, sowie den Teilnehmergruppen erfolgen. Das Projektziel soll mehrere Mitmachangebote für Alt und Jung umfassen, die selbstständig von Kleingruppen präsentiert und durchgeführt werden.

Den Abschluss des Projektes bildet eine Evaluation der durchgeführten Projekte.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Sportwissenschaften, Sportmanagement, Sportökonomie, Sport auf Lehramt, Fitness- & Healthmanagement, Personaltrainer, Fitnesstrainer

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Mindestens 2 kleine Leistungsnachweise: bewertet wird das theoretisch erworbene Wissen, Unterrichtsbeiträge während der Erarbeitungs- und Organisationsphase, sowie die praktische Durchführung des Projektzieles

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Vertreter der ortsansässigen Vereine zur Abstimmung des Gesamtprogramms, Seniorenwohnheim, Grundschulen, Kinderkrippen, sowie alle weiteren Partner, mit denen Bewegungsangebote erarbeitet werden sollen, Sponsoren, „Youth Solutions Africa“ als Geldempfänger.

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

ggf. Englisch-Kenntnisse für die Kommunikation mit Pater John, sportliche Grundkenntnisse in der jeweiligen Sportart, Kommunikationsfähigkeit, Selbstbewusstsein, Organisationsfähigkeit



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

für das Schuljahr 2025/26

Projektthema:

Business-at-school

Lehrkraft: Verena Pecho

Leitfach: Wirtschaft und Recht

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements):

Business-at-school ist eine Initiative der Boston Consulting Group (BCG), ein deutschlandweiter, wirtschaftlicher Wettbewerb.

Projektziel ist die Erstellung eines Businessplans zu einer eigenen Geschäftsidee. Das Projekt ist gegliedert in drei Phasen:

Phase 1: Analyse eines börsennotierten Unternehmens

Phase 2: Analyse eines lokalen klein- oder mittelständischen Unternehmens

Phase 3: Erarbeitung einer eigenen Geschäftsidee

Am Ende jeder Projektphase stellen die Schülerteams ihre Ergebnisse in Form einer Präsentation vor Publikum vor. Die Erarbeitung der eigenen Geschäftsidee sowie der Präsentationen erfolgt dabei in Teamarbeit und mittels Projektmanagement-Methoden.

Die besten business-Pläne aus Phase 3 werden bei Veranstaltungen auf Schul-, Regional- sowie Europaebene von einer Jury ausgezeichnet.

Bei business-at-school geht es darum,

- Verständnis für Wirtschaftsfragen zu wecken
- Realität von Unternehmen kennen zu lernen
- Unternehmerisches Denken zu lernen
- Schlüsselqualifikationen praxisorientiert zu erlernen
- Präsentations- und Auftrittssicherheit zu verbessern
- Ergebnisbezogene Teamarbeit einzuüben
- Spaß am Thema Wirtschaft zu vermitteln

Das Besondere an business-at-school ist, dass Vertreter aus der Wirtschaft – BCG-Berater und Mitarbeiter anderer Unternehmen - sich ehrenamtlich in den Schulen engagieren und durch ihre Präsenz vor Ort für die wichtige Praxisnähe sorgen.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen in der Projektarbeit
- Einüben von unternehmerischem Denken
- Praxisorientiertes Erlernen von Schlüsselqualifikationen
- Kennenlernen der Realität von Unternehmen

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

BWL, Unternehmensgründung, Unternehmensberatung

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

z.B. Bewertung der drei Präsentationen

Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Boston Consulting Group sowie einige selbst zu suchende kleine Unternehmen

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen